

Jetzt ins Fenster:

J. C. Rathmann und Sohn

Ein Hamburger Roman

von **Nath. Jünger**

294 Seiten · Leinen RM 2.85

Pressestimmen zur Neuauflage:

Das Buch gibt einen ausgezeichneten Einblick in die Kämpfe um Deutschlands Kolonialgeltung, die weitblickende deutsche Kaufleute gegen die engstirnigen parlamentarischen Geister führten.

Mitteldeutsche Nationalzeitung, Halle

Das alte Hamburger Kaufmannshaus spinnt seine Fäden weit und seine Leistungen in Übersee, aus Kaufmannsgeist, Hoffnung, Not und Einsatzbereitschaft geboren, kommen später, als Bismarck die Schutzherrschaft über die Kolonien ausspricht, auch dem deutschen Volke an sich zugute. Ein sauberes Buch, dessen Glaube an die Rechtlichkeit in gut gesehenen Menschentypen verkörpert wird.

Deutsche Kolonialzeitung

Wir sehen, wie der Hamburger Kaufmann schon damals, weit vorausschauend, Handelsniederlassungen in der Südsee und in Afrika auf eigene Faust – ohne Sicherung durch das Reich – gründete und so den Grundstock für unsere Kolonien legte. Das Buch verdient weiteste Verbreitung.

Kolonialpost

Den Aufstieg des alten Handelshauses und die Schilderung des kaufmännischen und bürgerlichen Lebens der Hansestadt in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts verfolgt man mit ebensolcher Anteilnahme wie den zähen Kampf deutscher Kaufleute um Anerkennung in den Kolonialländern.

Berliner Volkszeitung

Hier ist dem echten Hanseatengeist mit seinem wagemutigen Einsatz ein liebevoll erstelltes Denkmal geworden. Es sind die besten Kräfte jener Jahre, die in den Romanpersonen der Rathmanns verkörpert sind. Das Buch ist mehr als ein unterhaltsamer Roman.

Nationalzeitung, Essen

Kolonialbücher:

Rodenkampp Söhne

Kolonialroman von N. Jünger. 381 Seiten. Leinen RM 2.85

40 Jahre einzigartiger deutscher Kolonialarbeit und politischer Rollen in diesem wuchtigen, großen Romane vor den Augen der Leser ab. Vornehmlich das Verdienst der Bremischen Kaufleute kommt in einer bewegten Handlung zur Darstellung.

Ein alter Afrikaner

Erzählung aus Deutsch-Ostafrika und Deutsch-Südwestafrika von Joh. Dose. 450 Seiten. Leinen RM 2.85

Aus jeder Zeile spricht die große Liebe zu den früheren deutschen Kolonien. Ein packend geschriebenes Buch, auch besonders für die Jugend geeignet.

Früher erschienen:

Botanisches Hilfsbuch für Pflanze, Kolonialbeamte, Tropenkaufleute, Forscher und Reisende (1912). Von Prof. Dr. Hubert Winkler. Jetzt geb. RM 5.40, Ln. RM 6.75

Der Farmer in Deutsch-Südwestafrika

Eine Darstellung sämtlicher in Betracht kommenden Erwerbszweige (1914). Von C. Schlettwein. Jetzt Leinen RM 4.50

Der Tropenarzt. Ausführl. Ratgeber für Europäer in den Tropen (1912). Von Dr. med. F. Hey.

Jetzt gebestet RM 3.50, Leinen RM 4.80

Von Joh. Dose erschien ferner:

Düppel. Ein Kriegsroman. Ln. RM 2.85, brosch. RM 1.90

Z

Hinstorffsche Verlagsbuchh. / Seestadt Wismar